

Anleitung zum Gamswild-Monitoring 2025

1. Zeitraum: **Samstag 11. Oktober 2025 oder 18. Oktober 2025**

2. Zählgebiet: **siehe Liste im Anhang**

3. Durchführung durch den zugeteilten Koordinator (siehe Liste im Anhang)

- Termin und Ausweichtermin: 11. und 18. Oktober 2025, morgens zwischen 7 und 9.30 Uhr
- 2 Zählpersonen wenn möglich, davon 1 Person als neutrales Zählpersonal wenn notwendig für jeden Zählpunkt
- geeignete Zählpunkte und Zählbereiche anhand Karten festlegen
- Zählblatt erläutern
- Bitte 3 Tage nach Zählung die Zählblätter an BJM Hans Metzler (hans.metzler@mevo.at) senden! Nach Zusammenfassung der Zählergebnisse kriegen alle Reviere ein Feedback per Exceltabelle vom Koordinator
- Schlussbesprechung organisieren oder Feedback an alle Reviere

4. Ausfüllen des Zählblattes

Eingetragen werden:

- Name des Gamslebensraumes und der Reviere in denen gezählt wird. Wird ein Revier unterteilt, so wird die jeweilige Ortsbezeichnung des Teilbereiches oder der Zählort aufgeführt.
- Name(n) der Zählperson(en)
- Zähljahr, Tag und Monat
- Für das Wetter werden die Bedingungen „günstig“ oder „ungünstig“ angekreuzt. Die Erläuterung „ungünstig, weil“ besagt z.B. „sehr heiß“ oder „neblig“.
- Uhrzeit sowie die Gesamtzahl in der Beobachtung (Rudelgröße) sind festzuhalten. Jede Gamsbeobachtung kann eine laufende Nummer (Lfd. Nr.) erhalten.
- Bei der Zählung werden vier Klassen unterschieden:
Böcke,
Geißen,
Jahrlinge,
Kitze,
unbestimmt – für Tiere, die keiner Klasse zugeordnet werden können

- Meist wird nicht der gesamte Gamsbestand durch die Zählung erfasst. Daher ist eine ergänzende Einschätzung des Zählergebnisses durch die Zählperson wichtig. Aus ihrer Erfahrung heraus, gibt sie den geschätzten Gesamtbestand im Zählgebiet an. Entweder als absolute Zahl oder als geschätzter Prozentsatz des Zählergebnisses.

Bsp.: am Zähltag werden 10 Gämsen im Zählgebiet gesehen. Vier Böcke, zwei Geißen, ein Jahrling, zwei Kitze und eine Gams, die nicht genauer bestimmt werden kann. Diese Tiere werden unter Punkt „1. Zählung“ dokumentiert. In den Tagen zuvor konnten an derselben Stelle wiederholt 25 Gämsen beobachtet werden. Die Zählperson vermutet, dass 15 Gämsen am Zähltag im nahe gelegenen Waldbereich eintreten. Nun kann unter Punkt „2. Einschätzung“ entweder „25“ als absolute Zahl in das Kästchen eingetragen werden oder darunter der Prozentsatz „40%“ angekreuzt werden.

- Unter „Anmerkungen“ werden interessante Beobachtungen oder Ereignisse festgehalten.
- Unbedingt Doppelzählungen mit Nachbarrevieren vermeiden, daher Abstimmung während oder nach der Zählung mit dem Zählpersonal wichtig.

5. Hinweis

Die Gamszählung ist keine unmittelbare Grundlage für die jährliche Abschussplanung in den Revieren. Sie dient eher der großräumigen Inventur des Gamsbestandes und seiner Struktur.

Langfristig durchgeführt, erlauben die Zählungen Aufschluss über diese Wildart in ihrem Lebensraum.